

Aktuelles vom Deutschen Behindertensportverband

29.01.2019

IPC-Zentrale bleibt in Bonn



Das Internationale Paralympische Komitee (IPC) wird sein Hauptquartier ab Januar 2020 in der ehemaligen Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen in der Dahlmannstraße in Bonn einrichten. Die Immobilie liegt in unmittelbarer Nähe zum früheren Bundeskanzleramt und ist nicht weit entfernt von der bisherigen Residenz in der Adenauerallee.

DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher zeigte sich über diesen Entschluss erfreut: „Als Nationales Paralympisches Komitee freuen wir uns sehr, dass das IPC seinen Sitz weiterhin in Deutschland hat, wir haben diese Entscheidung begleitet und unterstützt. Damit wird nun auch den Spekulationen über einen Umzug ins Ausland ein Ende gesetzt. Durch den Verbleib des IPC in Deutschland gelingt es uns sicherlich unsere Zusammenarbeit zu intensivieren.“

Quelle: DBS, IPC

document.write('

');